



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

27. 04. 1998 / DE

FCI - Standard Nr. 10

BORDER TERRIER



©M.Davidson, illustr. NKU Picture Library

Diese Illustration stellen nicht unbedingt das Idealbeispiel dieser Rasse dar.

ÜBERSETZUNG : Frau Wiebke Stehen / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Großbritannien.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 24. 06. 1987.

VERWENDUNG : Terrier.

KLASSIFIKATION FCI : Gruppe 3 Terrier.
Sektion 1 Hochläufige Terrier.
Ohne Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : In erster Linie ein Arbeits-Terrier. Fähig einem Pferd zu folgen.

VERHALTEN/ CHARAKTER (WESEN) : Vereinigt Unternehmungslust mit jagdlichem Schneid. Lebhaft und mutig.

KOPF : Kopf wie der eines Otters.

OBERKOPF

Schädel : Mässig breit.

GESICHTSSCHÄDEL

Nasenschwamm : Eine schwarze Nase ist zu bevorzugen, jedoch ist eine leber- oder fleischfarbene Nase kein schwerwiegender Fehler.

Fang : Kurz und stark.

Kiefer / Zähne : Scherengebiss, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen. **Zangengebiss noch erlaubt.** Vor- oder Rückbiß sind schwere Fehler und höchst unerwünscht.

Augen : Dunkel mit lebhaftem Ausdruck.

Ohren : Klein, V-förmig, mässig dick, nach vorne fallend, eng an den Wangen anliegend.

HALS : Mittellang.

KÖRPER : Tief, schmal und ziemlich lang.

Lenden : Kräftig.

Brust : Rippen weit nach hinten reichend, jedoch nicht übermässig gewölbt, da man imstande sein muß, einen Border Terrier mit beiden Händen hinter den Schultern zu umspannen.

RUTE : Mässig kurz; deutlich dick am Ansatz, spitz zulaufend; hoch angesetzt; fröhlich, aber nicht über den Rücken gebogen getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines : Vorderläufe gerade; Knochen nicht zu schwer.

Vorderpfoten : Klein, mit dicken Ballen.

HINTERE GLIEDMASSEN :

Allgemeines: Lang und schlank.

Hinterpfoten: Klein, mit dicken Ballen.

GANGWERK : Hat die gute Kondition, einem Pferd zu folgen.

HAUT : Muß dick sein.

HAARKLEID

Haar: Harsch und dicht, anliegendes Unterhaar.

Farbe : Rot, weizenfarben, grizzle mit tan (meliert und lohfarben), blau mit tan (blau und lohfarben).

GEWICHT : Rüden : 5,9 - 7,1 kg (13 - 15 ½ lbs)
Hündinnen : 5,1 - 6,4 kg. (11 ½ - 14 lbs)

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und seinem Einfluss auf die Arbeitstüchtigkeit dieser Terrier **und die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.**

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermässig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift.

ANATOMIE DES HUNDES

